



PRESSEINFORMATION

ZUGANG FÜR ALLE. SÃO PAULO'S SOZIALE INFRASTRUKTUREN

PRESSEKONFERENZ: 12.06.2019, 11.00 UHR

ERÖFFNUNG: 12.06.2019, 19.00 UHR

LAUFZEIT: 13.06.–08.09.2019

São Paulo zählt zu den globalen Megacities, deren extreme Größe und Dynamik große Herausforderungen bietet. Über Jahrzehnte hat die Stadt mit hohen Investitionen in soziale Infrastrukturen versucht, den Mangel an öffentlichem Raum und freien Plätzen auszugleichen und Raum für Sport, Kultur und Erholung zu schaffen. Die Ausstellung „Zugang für Alle“ präsentiert ausgewählte Gebäude als soziale Infrastrukturen, die Chancen und Möglichkeiten solcher Projekte für die lokale Bevölkerung sichtbar machen. Die ausgesuchten Beispiele reichen von der Überdachung im *Ibirapuera Park* in den 1960er-Jahren bis hin zu großen multifunktionalen Gebäuden der Gegenwart, unter anderem auch das *SESC-Pompeia* und das erst vor kurzem eröffnete *SESC 24 de Maio*. Sie schaffen vielseitige Angebote, die von Sport über Kultur, Fortbildung und Gesundheit bis zu Gastronomie reichen. Die ausgewählten Projekte verbindet ihre Fähigkeit, weit über ihre funktionalen Aufgaben hinaus Orte des Miteinanders zu schaffen.

Viele Städte jagen weltweit immer noch dem sogenannten "Bilbao-Effekt" nach – also monofunktionale und zumeist exklusive Kulturbauten zu planen und errichten, die als „Signature“-Architektur den Tourismus anziehen sollen. Die Ausstellung „Zugang für Alle“ rückt hingegen solche Bauten und Infrastrukturen ins Zentrum der Aufmerksamkeit, die auf eine soziale Nachhaltigkeit für die Bürger vor Ort abzielen. Die Gebäude können öffentlich, halböffentlich oder in Privatbesitz sein, werden aber immer multifunktional gedacht. Dieser Aspekt von São Paulo's städtischer Entwicklung veranschaulicht, wie Architektur und Infrastruktur dazu beitragen können, die Stadt nicht nur städtebaulich zu verbessern, sondern auch die Lebensbedingungen ihrer Bürger zu fördern.

Ausstellungsteam

Andres Lepik | Direktor

Daniel Talesnik | Kurator

Mariana Vilela | Architektin

Kathryn Gillmore | Grafikdesignerin

Ciro Miguel | Fotograf

Guilherme Pianca, Gabriel Sepe, Danilo Zamboni | Zeichnungen

Pedro Kok | Film und Interview



WEITERE INFORMATIONEN

ARCHITEKTURMUSEUM DER TU MÜNCHEN

Simone Bader | Architekturmuseum der TU München
in der Pinakothek der Moderne
Arcisstraße 21 | 80333 München
T +49 (0)89 289 28334 | F +49 (0)89 289 28333
E-Mail: bader@architekturmuseum.de
www.architekturmuseum.de

PRESSESTELLE DER PINAKOTHEKEN

Tine Nehler M.A.
Leitung Presse & Kommunikation
Pinakotheken | Pinakothek der Moderne | Bayerische Staatsgemäldesammlungen
T +49 (0)89 23805-122
presse@pinakothek.de
www.pinakothek-der-moderne.de/presse